

Ortskirche (die Gemeinde, local church) - Kurzbeschreibung -

Hansjörg Hemminger

Bearbeitet/Stand 1.06.2010

Impressum: <http://www.weltanschauungsbeauftragte.elk-wue.de/kontakte>

Texte und Materialien: Ortskirche

Die Ortskirche, früher Ortsgemeinde, oder "local church" wurde in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts von dem chinesisch-amerikanischen Pastor Witness Lee gegründet. Anfang der siebziger Jahre kam die Bewegung durch eine Studentengruppe aus Freiburg/Breisgau nach Deutschland, es entstanden Gemeinden in Frankfurt/M. und im Großraum Stuttgart. Der Verlag, der heute keine organisatorische Beziehung zu den deutschen Gemeinden mehr hat, heißt "Der Lebensstrom" und vertreibt Werke von Witness Lee und Watchman Nee. Die "Ortsgemeinden" beanspruchten, die einzigen echten Kirchen an jedem Ort und damit einziger "Leib Christi" zu sein. Alle anderen Kirchen existierten danach gegen Gottes Willen. Kennzeichnend für die Gruppe war das sogenannte "pray-reading", das laute, rituelle Lesen von Bibeltexten, ohne daß über den Inhalt nachgedacht und gesprochen wird. Wegen ihres exklusiven Anspruchs, wegen des Personenkults um den Gründer, sowie wegen der lauten und gefühlsbetonten Frömmigkeitsformen gilt die "local church" weltweit als sektiererische Sondergemeinschaft. Allerdings trennten sich die deutschen Gemeinden vor einigen Jahren von Witness Lee, der 1997 starb, und leiteten unter der Bezeichnung "Gemeindebewegung" einen Prozess der Mäßigung ein. Der exklusive Anspruch gegen alle anderen Kirchen wird aber weiter beibehalten, die Entwicklung führt bisher nicht eindeutig vom Sektiererischen weg. Das württembergische Zentrum liegt in Stuttgart-Plieningen, die Mitgliederzahl ist nicht bekannt.